

Bezirksversammlung am Freitag, den 08. Mai 2015 in Ehingen



Bericht des Vorsitzenden Markus Pfeil

Liebe Schneesportfreunde,

nach einem Winter zunächst ohne, dann mit viel, dann ohne, und dann lange mit ausreichend Schnee, Sperrungen von Straßen aufgrund meterhoher Schneeverwehungen, sintflutartigen Regenfällen bei Bezirksveranstaltungen, dafür aber auch oft strahlendem Sonnenschein begrüße ich Sie herzlich zur diesjährigen Bezirksversammlung des Skibezirks Alb-Donau.

365 Tage sportlich aktiv
schwäbischer
skiverband e.v.

Letztes Jahr mussten wir noch mit vielen Veranstaltungen weite Anfahrtswege auf uns nehmen, dieses Jahr zeigte sich die schwäbische Alb oft von der Seite, die wir so an ihr lieben. Habe ich letztes Jahr noch auf die Bedeutung unserer Infrastruktur wie Skilifte und Loipen bezüglich unserer Sportart auf der Alb hingewiesen, so bleibt daher dieses Mal nur festzuhalten, dass wir uns noch viele weitere Winter mit solchen Bedingungen wünschen.

Die tollen Bedingungen konnten insbesondere unsere nordischen Sportler mit zahlreichen Veranstaltungen auf der schwäbischen Alb nutzen. Den Auftakt machte dazu traditionell der WSV Mehrstetten mit dem Silvesterlauf. Über 200 Teilnehmer nutzten die tollen Bedingungen und vor allem die perfekte Organisation der Veranstaltung. Dazu gehörte nicht zuletzt das bewährte Kampfrichterteam rund um Stefan Allgaier. Nur zwei Tage später waren die Bedingungen bei der VR-Talentiade der Kleinsten in Römerstein ebenfalls noch sehr gut. "Einmalig" war dann sicherlich die Bezirksstaffel in strömendem Regen bei einer Rekordteilnehmerzahl von 55 Staffeln! Die SZ Römerstein leistete hier hervorragende Arbeit! Krönender Abschluss der heimischen Langlaufrennen war dann die Bezirksmeisterschaft in sehr guter und bewährter Weise vom SV Bremelau ausgerichtet. Hier konnte ebenfalls eine Rekordteilnehmerzahl von 86 Läufern vermeldet werden.

Die Zahl der aktiven Langläufer hat sich in allen Vereinen des Skibezirks deutlich erhöht, das spricht für die exzellente Nachwuchsarbeit.

Im Biathlonbereich konnten diesen Winter dank entsprechender Temperaturen und dem Engagement vieler Helfer viele Trainingstage auf Kunst- und Naturschnee auf der heimischen Anlage in Dornstadt absolviert werden. Dabei macht die Baustelle der A8 bzw. der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm die Planungen manchmal etwas schwierig. Trotzdem konnte mit der VR-Talentiade auch wieder eine Winterveranstaltung zuhause ausgerichtet werden. Die Ausrichtung der SSV-Kurz sprintmeisterschaften in Schönwald war wieder

sowohl sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg. Ein Dank geht auch hier an die vielen Helfer.

Unsere alpinen Sportler und Vereine haben eine ganz besondere Saison hinter sich: Zum einen konnte endlich mal wieder ein Rennen auf der schwäbischen Alb ausgetragen werden, zum anderen konnte sportlich eine besonders erfolgreiche Saison gefeiert werden. Ganz erfreulich ist zudem die Titelverteidigung in der SKILIGA Baden-Württemberg. Dieses auch durch meinen Vorgänger Hans Fülle ins Leben gerufene neue Wettkampfsystem gewinnt auch über Baden-Württemberg hinaus immer mehr Anhänger! Ebenso ist natürlich zu erwähnen, dass der Ski-Cross-Bereich, angeführt durch unser Aushängeschild Daniel Bohnacker, immer mehr Zulauf erhält, auch hier sind wir in einem Trendbereich ganz vorne mit von der Partie. Mehr dazu nachher im Rahmen der Ehrungen.

Bei den Ski-Inlinern des Skibezirks Alb-Donau kann man das Jahr 2014 sicherlich als wohl einmalig bezeichnen. Eine große westfälische Zeitung titulierte es treffend mit dem Satz „der Rest der Welt war chancenlos gegen die Läufer aus Neu-Ulm“.

Insgesamt 6 WM Titel, 2 Bronzemedailien und weitere hervorragend Platzierungen unter den Top 10 sowie die beiden Weltcupgesamtsiege und die Siege bei den Damen und Herren im Finale um den Internationalen Inline Cup gingen auf das Konto der Läufer vom DAV Neu-Ulm.

Diese Erfolge stellen allerdings auch eine große Bürde für den hoch motivierten und talentierten Ski-Inline Nachwuchs dar.

Um hier immer über genügend Nachwuchs zu verfügen bedarf es natürlich kontinuierlicher Aufbauarbeit. Die Grundlage dafür wird Jahr für Jahr mit einem großen Inline Schnupperkurs gelegt bei dem dieses Jahr im April 30 Kinder zwischen 4 und 8 Jahren mit großer Freude und viel Spaß teilgenommen haben.

Insgesamt blicken wir als kleinster Bezirk des schwäbischen Skiverbands trotzdem auf eine erfolgreiche Saison 2014/2015 zurück. Auf die jeweiligen sportlichen Erfolge werden nachher bei der Ehrung unserer Sportlerinnen und Sportler die zuständigen Referenten eingehen.

Ich möchte an dieser Stelle all jenen danken, die sich für den Wintersport in unserem Skibezirk im vergangenen Winter engagiert haben. Dazu gehören die vielen Skilehrer, Übungsleiter und Helfer, die in den Skischulen vielen Menschen den Spaß am Snowboarden, Skifahren oder Langlaufen vermittelt haben und damit manch ein Lächeln auf deren Gesicht gezaubert haben. Die Kurse, die diesen Winter angeboten wurden, waren, sofern sie nicht auf der Alb geplant waren, sehr gut besucht, dies gilt insbesondere für die Ausfahrten und die Jugendfreizeiten.

Unsere Kampfrichter leisten Jahr für Jahr einen nicht immer dankbaren Job. Da steht man oft den ganzen Tag in der Kälte oder im Regen und im besten Falle kommen hinterher keine Eltern, Trainer oder Athleten und beschweren sich sondern bedanken sich gar für die Übernahme dieser notwendigen Aufgabe. Im Übrigen möchte ich hier erneut noch einmal den dringenden Apell an die Vereine richten, sich aktiv um neue Kampfrichter zu bemühen. Ohne ausgebildete Kampfrichter können langfristig keine regulären Rennen durchgeführt werden!

Disziplinübergreifend geht der Dank an unsere Trainer, welche in ihrer Freizeit Woche für Woche, Wochenende für Wochenende jungen Sportlern das notwendige Rüstzeug, nicht nur für den Sport, sondern auch für einen Teil des Lebens mit auf den Weg geben.

Zum Abschluss nur ein kurzes Wort zu einigen Sportlern: Krönung war dabei sicherlich aus sportlicher Sicht der U23-Weltmeistertitel von Florian Notz - ein für uns bisher einmaliges Ereignis. Seine Teilnahme an der gesamten Tour de Ski und an der Ski-WM in Falun wird uns sicher noch lange im Gedächtnis bleiben, ebenso wie die tollen Ergebnisse von Pia Fink als DP-Gesamtsiegerin, oder dem 3. Platz von Luca Winkler bei den deutschen Sprintmeisterschaften. Leider beendet er nun seine Langlaufkarriere in Deutschland. Ein besonderes Wort möchte ich zu Daniel Bohnacker verlieren: Wir sind auch als Skibezirk besonders stolz, dass wir durch ihn wieder zwei Podestplätze bei Weltcuprennen feiern konnten.

Zum Schluss gilt wie immer mein Dank den Mitgliedern des Bezirksausschusses, die pragmatisch und selbstständig im vergangenen Jahr ihre Aufgaben bestens bewältigten. Es macht wirklich Spaß, mit diesem Team zusammenarbeiten zu dürfen!



Markus Pfeil
Bezirksvorsitzender
Bezirk Alb-Donau